

Hirtenberg feiert: Traditioneller Krippenaufbau zieht Besucher an!

Am 23. Dezember holen Leo Halletz und Leo Führer den Krippenberg in Hirtenberg. Tradition und festliche Vorbereitungen für Weihnachten.

Hirtenberg, Österreich - In Hirtenberg leben Traditionen weiter! Am 23. Dezember um 15 Uhr wurde der schwere Krippenberg vom Speicher geholt und von dem 83-jährigen Leo Halletz und seinem Freund Leo Führer sicher in die Kirche gebracht. Diese liebevolle Handlung ist ein Brauch, der seit Jahrzehnten praktiziert wird und ganz im Zeichen der bevorstehenden Festlichkeiten steht. In der Kirche herrscht bereits reges Treiben; die Vorbereitungen für die Kindermette am 24. Dezember laufen auf Hochtouren. Der Duft von frisch geschmückten Nadelbäumen sorgt für festliche Stimmung und bringt die Gemeinde zusammen, um das Weihnachtsfest zu feiern. Wie **noen.at** berichtete, wird die Krippe in diesem Jahr erneut ein zentraler Anziehungspunkt bei den Feierlichkeiten sein.

Ein Brauchtum voller Bedeutung

Die Menschen in Hirtenberg schätzen diesen Brauch nicht nur als Teil ihrer Kultur, sondern erkennen auch dessen unstillbare Bedeutung für die Gemeinschaft. Der Krippenaufbau symbolisiert die Vorfreude auf das Weihnachtsfest und die Zusammenkunft der Gemeindemitglieder. Über die Jahre hinweg hat sich dieser Brauch etabliert und wird immer wieder von Generationen an neue Mitglieder der Gemeinde weitergegeben. Diese langjährige Tradition ist ein Bestandteil ihrer Identität und

trägt zur Stärkung des Gemeinschaftsgeistes bei.

Die Berichterstattung beleuchtet auch, wie traditionsreiche Bräuche wie dieser oft über Jahrzehnte hinweg bestehen und sich in der modernen Zeit anpassen. Laut **leo.org** haben viele solcher Traditionen bereits in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung zugenommen, insbesondere wohl auch aufgrund der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen. So bleibt auch in Hirtenberg der Brauch des Krippenaufbaus eine Konstante in einem sich wandelnden Umfeld. Die Rückbesinnung auf Traditionen bietet nicht nur einen Anker in stürmischen Zeiten, sondern auch eine Gelegenheit, über das Wesentliche des Lebens nachzudenken, während sich die Gesellschaft ständig verändert.

Details	
Ort	Hirtenberg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.noen.at• dict.leo.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at